

Die Rolle der Holzheizung im Rahmen einer auf Erneuerbaren beruhenden Energiepolitik

ALⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Heidelinde Adensam
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Wels, 30. Jänner 2019

Klimasektion

Nachhaltige Finanzen
und Standortpolitik

Klimapolitik

EU-Koordination Klima
und Umwelt



Saubere Mobilität

Energieeffizienz und
Gebäude

Innovative Technologien und
Bioökonomie

Agenda

- Internationale Rahmenbedingungen
- Integrierte Klima- und Energiestrategie für Österreich (#mission2030)
- Ziele und Prozess Wärmestrategie
- Ausgangslage und Bedeutung der Holzheizung im österreichischen Energiesystem

3

Internationale Rahmenbedingungen

e 20
u 18
a t

Global

- Pariser Klimaabkommen

EU-Rahmen

- Gebäudeeffizienz-Richtlinie 2018, *Artikel 2*
 - Etablierung einer Langfristigen Renovierungsstrategie
- Erneuerbaren-Richtlinie, *Artikel 23 / 24*
 - Steigerung der Erneuerbaren bei Heizen und Kühlen, Fernwärme und Fernkälte sollen Beitrag leisten
- Energieeffizienz-Richtlinie, *Artikel 14*
 - Förderung von Effizienz bei Wärme- und Kälteversorgung

06.03.2019

4

Österreichische Klima- und Energiestrategie – #mission2030

Zielsetzung gemäß Regierungsprogramm 2017-2022:

*„Es bedarf [...] einer integrierten Strategie, sowohl mit **klaren Zielen** insbesondere in den Bereichen erneuerbare Energien für alle Sektoren, Energieaufbringung, Energieeffizienz und Energiesparen, notwendige Infrastruktur und darauf aufbauende Marktmodelle, Innovation, Forschung und Entwicklung als auch mit einer mittel- und langfristigen Vision für eine **dekarbonisierte Zukunft**.“*

5

Zielsystem

Ökologische Nachhaltigkeit

- Verringerung der Treibhausgasemissionen
- Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energie
- Verbesserung der Energieeffizienz

Zieldreieck

Wettbewerbsfähigkeit/ Leistbarkeit

- Level playing field für Industrie
- Wettbewerbsfähige Energiemärkte
- Stärkung von Forschung und Innovation

Versorgungssicherheit

- Stärkung inländischer Quellen
- Ausgleichs- und Regelenergie
- Infrastruktur und Speicher
- Diversifizierung von Energierouten

6

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

bmnt.gv.at

Leuchttürme

- Insgesamt 12
- Leuchtturm 4: Thermische Gebäudesanierung
 - 2% Sanierungsrate
 - 1 Mio. t CO₂-Einsparung
- Leuchtturm 5: Erneuerbare Wärme
 - Raus aus Öl
 - Gas sukzessive ersetzen

7

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

bmnt.gv.at

Umsetzungsinstrumente

- Die #mission2030 war Auftakt für langfristige energiepolitische Neuorientierung in allen Sektoren
- Die Erreichung der Ziele erfordert den Einsatz unterschiedlicher Instrumente, insbesondere
 - Ordnungspolitische Maßnahmen
 - Förderungen
 - Fiskalische Maßnahmen
 - Innovative Finanzierungskonzepte („green Finance“)

8

Umsetzung und Monitoring

- Umsetzungsprozess zu den Leuchtturmprojekten umgehend gestartet
- Laufende Abstimmung mit Bundesländern und anderen Ressorts (u.a. gemeinsamer Prozess zur Erstellung eines Aktionsplans „saubere Wärme“)
- Ende 2018 wurde Entwurf des NEKP an Europäische Kommission übermittelt
- Finaler NEKP Ende 2019
- Evaluierung der #mission2030 alle fünf Jahre (im Einklang mit NEKP)

9

Prozess Wärmestrategie (Leuchtturm 4 und 5)

e 20
u 18
- a t

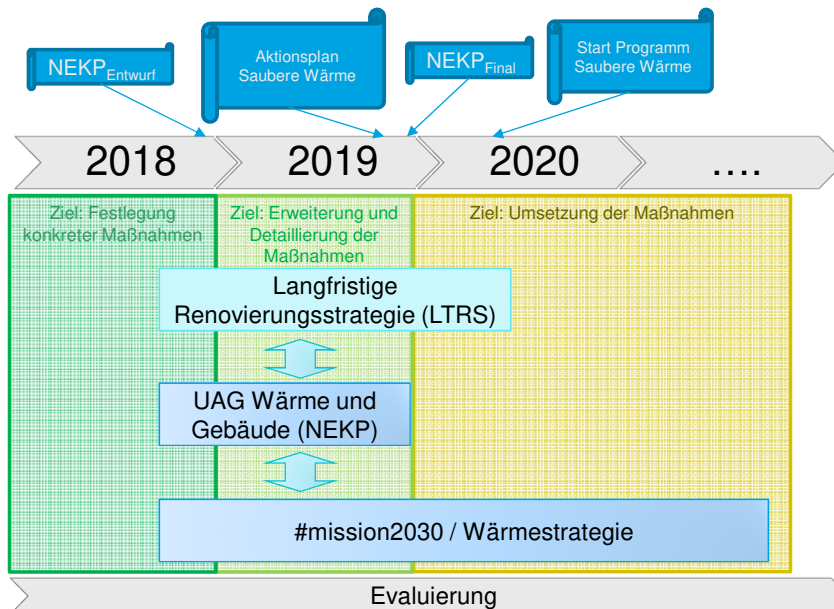
- Zeitplan: Juli 2018 bis Frühjahr 2020
- Strategie Bund - Bundesländer
- NEKP UAG Wärme und Gebäude
 - Maßnahmen und Ziele zum NEKP
 - Synergien bestmöglich nutzen
- Gemeinsame Erarbeitung – Stakeholderprozess
- Herbst 2019 Aktionsplan „Saubere Wärme“
 - Ziele, Maßnahmen, Zuständigkeiten
- Detaillierung und Umsetzung Maßnahmen bis Frühjahr 2020

06.03.2019

10

Schnittstellen Prozesse LTRS, NEKP, Wärmestrategie

e 20
u 18
· a t



Wärmestrategie – Inhalte

e 20
u 18
· a t

- Umsetzung der #mission2030
- Bis 2030 sollen im Gebäudesektor 3 Mio. t THG eingespart werden
- Senkung des Energiebedarfs von Gebäuden
- Ausstieg aus fossilen Brennstoffen
- Umfasst Gebäudebereich und Bereich der industriellen und gewerblichen Prozess-/Abwärme

Wärmestrategie – Maßnahmen Energieträger

e 20
u 18
a t

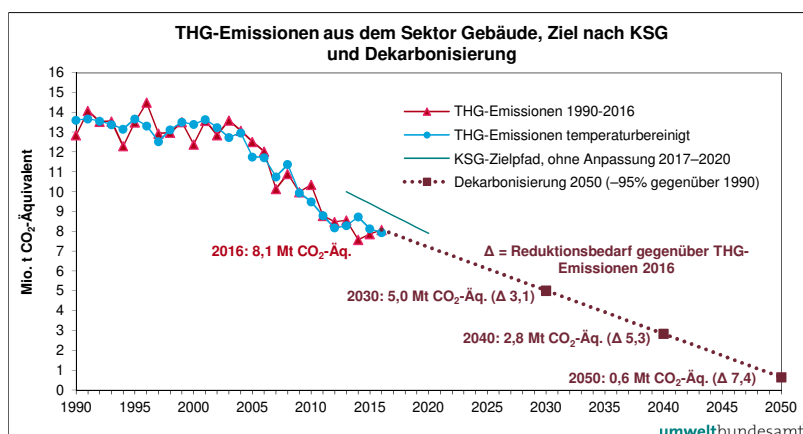
- Keine Fossilen im Neubau nach 2020
- Erneuerbaren-Gebot bei fossilem Öl-Kesseltausch
- Ausstieg aus Bestand fossiler Ölheizungen ab 2025 für Kessel älter als 25 Jahre
- Fossile Erdgasheizungen sukzessive durch Erneuerbare ersetzen (Alternativenprüfung)
- Erneuerbare zentrale/leitungsgebundene Energieversorgung (Fernwärme und grünes Gas)
- Umstellung öffentlicher Gebäude auf Erneuerbare bis 2030

06.03.2019

13

Szenario Ausstieg aus fossilen Brennstoffen

e 20
u 18
a t



Datenstand 19.09.2018, OLI 2017

- Ziel bis 2030: - 3 Mio. t THG
- -2 Mio. t durch Ausstieg aus fossilen Brennstoffen erreichbar
- Daher weitere zusätzliche Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauches notwendig

06.03.2019

14

Wärmestrategie – Maßnahmen Reduktion Energieverbrauch

- Anhebung der Sanierungsrate auf 2%
- Baustandards Sanierung und Neubau laufend an besten verfügbaren technischen Stand anpassen
- Sozial verträgliche Sanierungsaufgaben
- Geförderte Teilsanierungen nur mit Gesamtsanierungskonzept
- Maßnahmenmix: Förderungen, Preisreize, rechtliche Hemmnisse beseitigen (Miet- / Wohnrecht), Beratung usw.

06.03.2019

15

Wärmestrategie – Begleitmaßnahmen

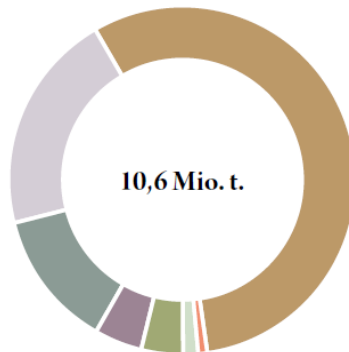
- Information und Bewusstseinsbildung
- Energieraumplanung
- Fördereffizienz erhöhen (One Stop Shop)
- Heizungsscheck, öffentliche, geförderte, technologieneutrale Beratung
- Gesamtsanierungskonzept/Gebäudepass/Energieausweis
- Datensammlung

06.03.2019

16

Vermiedene Emissionen CO₂-Äquivalent im Sektor Wärme 2016

erneuerbare Fernwärme
2,170 Mio. t. – 20,5 %
Laugen
1,342 Mio. t. – 12,7 %
Umgebungswärme
0,475 Mio. t. – 4,5 %
Solarwärme
0,419 Mio. t. – 4,0 %

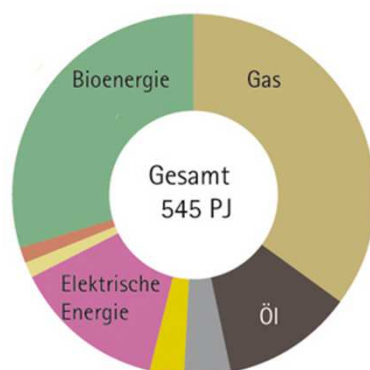


Holz
57,0 % – 6,042 Mio. t.
Geothermie
0,2 % – 0,016 Mio. t.
Biogas
1,3 % – 0,135 Mio. t.

Vermiedene CO₂-Äquivalent Emissionen durch die Nutzung erneuerbarer Energie im Sektor Wärme – vermiedene Emissionen 2016: 10,6 Mio. t CO₂-Äquivalent. Datenquelle: e-think (2017); Grafik aus Erneuerbare Energie in Zahlen, TU Wien im Auftrag des BMNT.

17

Endenergieträgermix Endenergieverbrauch Wärme 2015

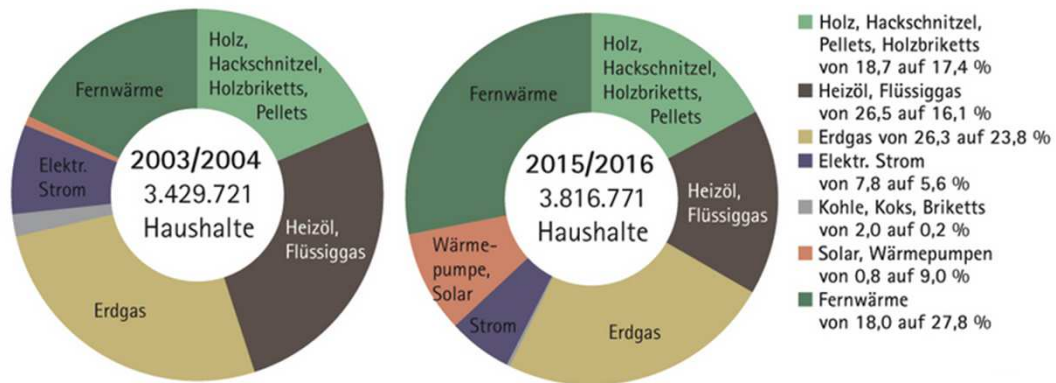


35,3 % Gas
11,5 % Öl
4,2 % Kohle
2,9 % Abfall nicht erneuerbar
13,7 % Elektrische Energie
1,4 % Solarthermie
1,5 % Geothermie und Wärmepumpe
29,5 % Bioenergie

Quelle: Statistik Austria, Energiebilanz 2015 und Nutzenergieanalyse für Österreich 2015 – Werte für Prozesswärme, Raumwärme und Kälte. Grafik vom Österreichischen Biomasse-Verband.

18

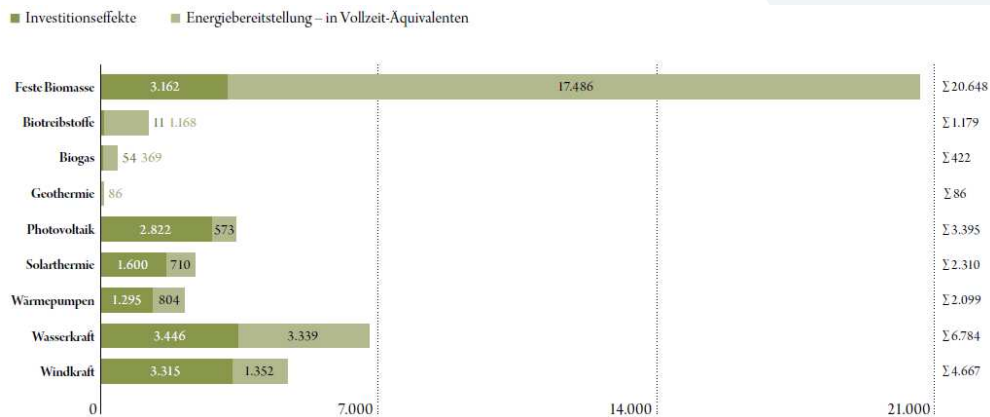
Eingesetzte Heiztechnologien in österreichischen Haushalten



Quelle: Statistik Austria, Energieeinsatz der Haushalte. Grafik vom Österreichischen Biomasse-Verband.

19

Biomasse als Energiequelle – ein Jobmotor



Primäre Beschäftigungseffekte aus dem Absatz von Technologien zur Nutzung erneuerbarer Energie sowie aus der Energiebereitstellung in Österreich 2016 – in Vollzeit-Äquivalenten. Datenquelle: e-think (2017); Grafik aus Erneuerbare Energie in Zahlen, TU Wien im Auftrag des BMNT.

20

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

bmnt.gv.at

Unterstützung der Marktdurchdringung von Holzheizungen durch das BMNT

- Sanierungsoffensive mit „Raus aus Öl“-Bonus: Förderung der Umstellung auf erneuerbare Heizsysteme wie z.B. Holzzentralheizungen
- Förderaktion Holzheizungen des Klima- und Energiefonds (aktuell keine Ausschreibung aber für 2019 geplant)
- Förderschienen der Umweltförderung im Inland für Wärme aus biogenen Ressourcen (Biomasse-KWK, Holzheizungen bei Betrieben, Holzheizungen in öffentlichen Objekten...)
- Information, Beratung und Bewusstseinsbildung im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv insb. durch die Programme erneuerbare wärme und energieholz

21

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

bmnt.gv.at

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

ALin Dr.in Heidelinde Adensam
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
heidelinde.adensam@bmnt.gv.at